

# EGG GMUONDS ZITUNG



Ausgabe 3 | 2021



## ● BLITZLICHTER

Personal  
Postpartnerstelle  
Aus der Gemeindepolitik

## ● FAMILIE & JUGEND

Sommerprogramm  
BORG Egg

## ● LANDWIRTSCHAFT & UMWELT

Direggt  
Radkino

## ● VEREINE

## ● SOZIALES

# LIEBE EGGERINNEN & EGGER,

**alles ist im Fluß.** Das war wohl immer schon so, aber das Tempo der Veränderungen hat deutlich zugenommen und die Covid-Pandemie entpuppt sich in einigen Bereichen noch als Beschleuniger.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass fast jede Seite dieser Ausgabe der Gmoundsitzung **mit Veränderung zu tun hat.** Seien es unsere 4 neuen Kindergartenpädagoginnen, das definitive Ende der Ära Staggerle im Bauhof, die Neuorganisation der Postpartnerstelle im Gemeindeamt, die Inhalte der Klausur der Gemeindevertretung, die Verabschiedung unserer Krankenschwester Roswitha in den Ruhestand, dem erstmaligen Personal-Aufruf unseres Sozialzentrums, etc.

Während das **Projekt Kinderhaus** im Zeitplan liegt und dieses in einem Jahr bereits eröffnet sein sollte, kommt es beim **Hotelprojekt Ochsen** wegen Einwendungen eines

Nachbarn zu Verzögerungen.

Zum **Projekt Busbahnhof** findet noch im Oktober das Behördenverfahren statt und planen wir die Umsetzung im 1. Halbjahr 2022. Die größte Herausforderung während der Bauphase wird die Verkehrsführung im Zentrum sein, weshalb Experten die verschiedenen Szenarien untersucht und Lösungsvorschläge ausgearbeitet haben, welche im Oktober vorgestellt werden.

Ich wünsche uns allen, dass wir unsere persönlichen, gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen als Chance erkennen und in einer positiven Grundstimmung gemeinsam an Lösungen arbeiten.

Euer Bürgermeister  
Paul Sutterlüty



Uns alle beschäftigt die Pandemie auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Ein Aspekt, der mich in letzter Zeit beschäftigt, ist die Frage, wie wir unser Engagement bzw. die Teilhabe am Engagement anderer wieder auf Touren bringen. Dass Initiativen und Veranstaltungen aktuell kaum oder schwer planbar sind, macht es vielen Vereinen und Privatpersonen schwer, Ideen zur Umsetzung zu bringen. Und: viele Menschen haben sich daran gewöhnt, zuhause zu bleiben und besuchen deutlich seltener Veranstaltungen oder Angebote anderer. Erfreulicherweise gibt es in unserer Gemeinde etliche Vereine und Einrichtungen, die durch Flexibilität und Engagement trotz allem zu Ermöglichen werden.

Ich wünsche mir für unsere Gemeinde und für jede und jeden Einzelnen, dass wir den Mehrwert des „Sich-Treffens“, des Zusammenkommens und Austauschens

wieder auf ein Neues entdecken und wir uns auf den Weg machen.

Sich eine Zeit lang mehr auf sich und das engste Umfeld zu konzentrieren, hat etwas Wohltuendes und Stärkendes an sich UND: auf lange Sicht gesehen braucht es beides: Vermehrt treten die Langzeitfolgen von Covid-19 bzw. auch der Begleitmaßnahmen des social distancing zutage. Für unsere psychische Gesundheit ist es daher wichtig, wieder aktiv zu werden, die wieder gegebene Freiheit zu nützen und nicht in der Isolierung zu verharren, Veranstaltungen zu besuchen und Kontakte zu pflegen, vielleicht unter dem Motto „Goscht mit?“ – also eine Veranstaltung besuchen und jemanden mitnehmen.

Unser Wochenmarkt ist ein Beispiel dafür: zu Beginn der Pandemie unter sehr erschwerten Bedingungen begonnen – zu einem Vorzeigeprojekt in Sachen regionaler Wertschöpfung, bewusstem Konsum und unkompliziertem Treffpunkt geworden: da braucht es nur noch uns, die sagen: Goscht ou mit?! – und so diese und andere wertvolle Initiativen beleben und stärken.

Ich freue mich auf schöne Begegnungen bei den Angeboten in unserer Gemeinde in der kommenden Zeit!

Carmen Willi  
Vizebürgermeisterin, Referentin für Soziales und Generationen

## PERSONAL



**CELINE BLANK**  
aus Sulzberg  
Kindergartenleitung  
Kindergarten Pfister



**MICHELLE GREINWALDER**  
aus Egg  
Kindergartenpädagogin  
Kindergarten Pfister



**JANINE HONGLER**  
aus Bizau  
Kindergartenpädagogin  
Kindergarten Pfister



**ELISABETH SCHERRMANN**  
aus Niederösterreich  
Kindergartenpädagogin  
Kindergarten Pfister

## GEMEINDEAUSFLUG

Am Freitag, den 03. September 2021 konnten wir bei strahlendem Sonnenschein unseren alljährlichen Gemeindeausflug durchführen.

Am frühen Morgen ging es mit dem Bus nach Reutte in Tirol, wo wir eine kurze Wanderung zu den wunderschönen „Stuibenfällen“ machten. Anschließend stärkten wir uns mit einem Mittagessen bei Horst Meusburger auf der

Musteralpe mit einer schönen Aussicht auf den Plansee. Danach machten wir uns auf den Weg zur „Highline 179“, Tirols längster Hängebrücke. In einer schwindelerregenden Höhe von 120 m überquerten fast alle Mitglieder des Gemeindeteams wagemutig die 400 m lange Brücke. Gemütlich ließen wir den Nachmittag ausklingen und traten dann wieder die Heimreise an.



### Impressum

Herausgeber:  
Marktgemeinde Egg  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty  
Fotos: Emanuel Sutterlüty,  
Egger Vereine  
Druck: VVA Dornbirn  
Erscheinungsort: Egg

# MARTIN KAUFMANN BAUHOFLEITER

## Martin, wie lange arbeitest du schon beim Bauhof in Egg?

Im Juni 2019 habe ich beim Bauhof in Egg angefangen. Da damals schon feststand, dass Staggele in absehbarer Zeit in Pension gehen wird, hatte ich genug Zeit mich als sein Nachfolger einzuleben und mich auf die Position als Bauhofleiter vorzubereiten.

## ... und warum hast du dich für den Bauhof entschieden?

Das ist eine gute Frage. Ich habe vorher über 20 Jahre auf dem Bau als Zimmerer gearbeitet und kam abends immer spät nach Hause, somit hatte ich nur sehr wenig Zeit für meine Familie. Hier beim Bauhof ist das ideal, ich habe einen Arbeitsplatz direkt im Ort und kann meine Mittagspause gemeinsam mit meiner Familie verbringen. Außerdem sind die Arbeiten die im Bauhof anfallen extrem abwechslungsreich und immer wieder aufs Neue eine Herausforderung.

## Wie sieht so ein normaler Arbeitstag bei dir aus?

Im Normalfall beginnt unser Arbeitstag im Bauhof um 07:00 Uhr mit einer kurzen Besprechung, bei der ich mich mit meinen Arbeitskollegen Hiller Stefan, Martin Beck und Martin Düringer abstimme. Kurzfristige Aufträge bekommen wir oftmals direkt aus dem Gemeindeamt dazu. Zu meiner täglichen Arbeit zählen die verschiedensten Aufgaben wie zum Beispiel: die wöchentliche Kontrolle der Wasserversorgung, das Entleeren der öffentlichen Abfalleimer, die Reparatur von sanierungsbedürftigen Gemeindestraßen, die Betreuung der Anlagen im Schwimmbad und noch vieles mehr. Aber auch bei kurzfristigen Notfällen wie zum Beispiel bei Wasserrohrbrüchen oder starken Unwettern wird der Bauhof gerufen. Im vergangenen Sommer ist es schon 4-5 Mal vorgekommen, dass wir auch mal nachts in den Einsatz mussten, wenn die Kanalschächte durch den Dreck zugeschüttet wurden und das Regenwasser nicht mehr ablaufen konnte.

## Das Gemeindegebiet von Egg und Großdorf ist ja riesig. Gibt es hier ganz besondere Herausforderungen?

### Ein neues Auto für den Bauhof

Anfang September 2021 wurde der rote Mitsubishi L200 gegen einen kleineren und deutlich sparsameren VW Caddy eingetauscht. Der VW Caddy ist als Arbeitsauto in vielerlei Hinsicht praktischer und effizienter. Die geschlossene Ladefläche bietet enorm viel Platz für diverses Ladegut und Werkzeug. Wir wünschen unserem Bauhof-Team viel Freude mit ihrem neuen Auto.

Auf jeden Fall! Egg und Großdorf haben ein extrem großes Wegenetz, welches wir immer wieder kontrollieren und in Stand halten müssen. Dasselbe gilt für die Wasserversorgung. Wir schauen immer dazu, dass alles in Schuss ist und jeder Bürger in Egg stets eine funktionierende Wasserversorgung hat. Im Winter sind wir bei entsprechender Schneelage oftmals von früh bis spät mit der Schneeräumung beschäftigt. Es gibt immer etwas zu tun, uns wird nicht so schnell langweilig.

## Das klingt nach sehr viel Arbeit, gibt es auch Erlebnisse, die dir ganz besonders in Erinnerung bleiben?

Ja, Arbeit haben wir hier genug. Ganz besonders schätze ich die gemeinsamen Ausflüge und kleinen Feste mit dem Gemeindeteam. Ich bin ein sehr geselliger Mensch und freue mich jedes Mal, wenn wir auch einmal außerhalb unseres täglichen Arbeitsumfeldes gemeinsam etwas unternehmen.

## Interessant wäre zu wissen, was der Bauhofleiter in seiner Freizeit gerne macht.

In meiner Freizeit gehe ich wahnsinnig gerne wandern und Fahrrad fahren. Ebenfalls bin ich ein begeisterter Äpler und verbringe meine freie Zeit im Sommer am liebsten in den Bergen.

## Was macht einen guten Bauhofleiter aus und was erwartest du dir von der Zukunft?

Ich finde, ein Bauhofleiter sollte vor allem flexibel und engagiert sein, ein bisschen handwerkliches Geschick und immer ein Lächeln im Gesicht schadet natürlich auch nicht. Für einen reibungslosen Ablauf braucht es nicht nur einen guten Bauhofleiter, sondern auch gute Mitarbeiter. Hier habe ich mit meinen Kollegen großes Glück. Für die Zukunft hoffe ich auf ein weiterhin gutes Zusammenarbeiten mit den Bürgern und der Gemeinde.



# POSTPARTNERSTELLE NEU IM GEMEINDEAMT

In den vergangenen Jahren sind immer mehr Egger Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe auf die Postpartnerstellen der umliegenden Gemeinden ausgewichen. Gründe dafür waren unter anderem mangelnde Parkmöglichkeiten und ungünstige Öffnungszeiten. Zur Verbesserung der Situation hat die Marktgemeinde Egg mit 01. August 2021 die Postpartnerstelle von der Firma Integra übernommen.

Dankenswerterweise stellt die Sparkasse Egg der Marktgemeinde einen ihrer Räume zur Verfügung, sodass die Post ab dem **27. Oktober 2021** im Gemeindeamt sein wird. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zum Tourismusbüro können nun auch die Öffnungszeiten angepasst sowie auch personelle Synergien hergestellt werden.



Somit kann zum Beispiel eine Erledigung bei der Post auch gleich mit einem Besuch in der Bürgerservicestelle verknüpft werden.

Das Postpartner-Team würde sich freuen, zukünftig wieder viele Eggerinnen und Egger in der Postpartnerstelle des Gemeindeamts (Eingang vis à vis vom Behmann) begrüßen zu dürfen.

## Postpartnerstelle Egg

Öffnungszeiten neu:  
Montag - Freitag

08:00-12:00 Uhr  
14:00-16:00 Uhr

# LUCA MINATTI POSTLEITER

Luca Minatti ist 20 Jahre alt und wohnt in der Parzelle Hub. Er ist seit 01.08.2021 der neue Leiter der Postpartnerstelle in Egg.

## Luca, wieso hast du die Postpartnerstelle in Egg übernommen?

Ich wollte eigentlich immer schon einen Arbeitsplatz in der Gemeinde, damit ich nicht unbedingt ein Auto brauche. Auch ist mir der Kundenkontakt und generell der Kontakt mit anderen Menschen sehr wichtig. So hat es sich angeboten, diese abwechslungsreiche Aufgabe anzunehmen.

## Nun arbeitest du mittlerweile schon etwas mehr als zwei Monate als "Postmeister". Wie gefällt es dir bisher und was sind deine ersten Eindrücke?

Ich habe mich inzwischen gut in meine neue Aufgabe eingelebt. Die Arbeit bei der Post ist viel abwechslungsreicher, wie ich erwartet habe. Auch habe ich das Gefühl, dass die

Bevölkerung es wertschätzt, eine Post im Dorf zu haben.

## Was machst du in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport. Zum Beispiel Fahrrad fahren und schwimmen, aber auch Gitarre spielen und Motorrad fahren zählen zu meinen Hobbys.

## Und was hast du vor deiner Zeit bei der Post gemacht?

Zuvor habe ich die Handelsschule in Bezau besucht und habe danach sozusagen ein Berufsorientierungsjahr bei der Marktgemeinde Egg gemacht. Hierbei habe ich in der Volksschule, in der Projektstelle oder auch im Kindergarten mitgeholfen. Das hat mir so gut gefallen, dass ich anschließend ein Soziales Jahr mit den gleichen Tätigkeiten absolviert habe. Dieses wurde mir dann als Zivildienst angerechnet.



# AUS DER GEMEINDEPOLITIK

## INHALTE DER KLAUSUR VOM 29.05.21

### Ausschuss für Soziales und Generationen

Eine unglaubliche Fülle an Handlungsfeldern bietet der Bereich „Soziales und Generationen“. Mit großer Freude gestalten und entwickeln wir diesen Bereich weiter. Hier geht es ums „Menschsein vom Lebensanfang bis zum Lebensende“. Genau hinzuhören und hinschauen, was wichtige Themen sind, zu überlegen und zu recherchieren, was es gibt und wo Hilfestellungen nötig sind und das in einem guten Austausch mit den Partnerinnen und Partnern in diesem Bereich, soll zentrale Aufgabe dieses Ausschusses sein.

Zu Beginn der Funktionsperiode vor einem Jahr haben wir entschieden, uns in einem ersten Schritt schwerpunktmäßig dem Thema „Älter werden und Alter“ zu widmen. Mit Begleitung von Erika Geser-Engleitner konnten wir sehr datenbasiert den Dingen auf den Grund gehen und mögliche Themenfelder festlegen. Der Bereich der Prävention soll einen wichtigen Stellenwert bekommen – nicht nur im rein körperlichen Gesundheitsverständnis. So soll gemeinsam mit unterschiedlichen Netzwerkpartnern eine Impulsreihe „Gesundheit im Gespräch“ entstehen. Der Bereich „mit Sinn alt werden“ soll ein weiterer Schwerpunkt darstellen. Hier werden wir im Laufe des Jahres 2022 einen Beteiligungsprozess starten um herauszufinden, welche Anliegen unsere Bürgerinnen und Bürger ab 60 haben. Parallel dazu widmen wir uns im gerade begonnenen Arbeitsjahr inhaltlich im Ausschuss dem Themenbereich „Wohnen“.

Der Bereich Pflege und Altenbetreuung ist ein sehr entscheidender Bereich für eine Gemeinde. Und auch die Herausforderungen in diesem Bereich sind sehr groß. In gutem

Kontakt zu sein mit unseren Einrichtungen und Vereinen (Gemeindeärztin, Sozialzentrum, Krankenpflegeverein, MOHI), die in diesem Bereich wertvolle Arbeit leisten, sie bestmöglich zu unterstützen und hoffentlich gemeinsam die Personalsituation zu entschärfen sind wichtige Anliegen.

Der Bereich „Familie“ ist ein weiterer Baustein des Bereichs „Soziales und Generationen“. Ganz andere Themen beschäftigen uns da: Den gesamten Kinderbetreuungs- und Kinderbildungsbereich mit Spielgruppe und Kindergarten weiterentwickeln, das neu entstehende Kinderhaus als Gemeindekooperation von Egg und Andelsbuch mit Leben füllen und immer wieder hinschauen, welche Rahmenbedingungen Familien in unserer Gemeinde bestmöglich unterstützen. Das Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche gehört da genauso dazu wie Begegnungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu schaffen und als Gemeinde auch Anlaufstelle zu sein für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.



„Menschsein vom Lebensanfang bis zum Lebensende“ beschreibt das Thema unserer Arbeit sehr treffend und lädt ein, gemeinsam wach zu sein und zu gestalten. Gerade weil dieser Bereich uns alle, jede Bürgerin und jeden Bürger von Egg, in unterschiedlichen Facetten betrifft und berührt, freuen wir uns sehr über eure Rückmeldungen, eure Ideen und eure Anliegen.

Ein offenes Ohr zu haben ist uns ganz wichtig! Auf die eine oder andere Begegnung dazu ...

Carmen Willi  
Referentin für Soziales und Generationen

### Kultur und Bildung

Der Arbeitsstart des Ausschusses war mit zwei Sitzungen und zwei Strategieworkshops mit Berater Stefan Hagen, die allerdings online über ZOOM organisiert werden mussten. Aus diesen Workshops ergaben sich einige Handlungsfelder, die zukünftig bearbeitet werden wollen bzw. wie sich die Marktgemeinde Egg positionieren könnte. Diese Gedanken und Ideen wurden bei der Gemeindeklausur in Egg/Schettregg weiterentwickelt bzw. eingebracht. Neben den organisatorischen Notwendigkeiten gab es in den letzten Wochen und Monaten einige Aktivitäten, bei welchen der Ausschuss aktiv war: Vier Theatervorstellungen des Theatervereins „Cafe Fuerte“ im Egger Schwimmbad, die alle ausverkauft waren und inhaltlich und von der schauspielerischen Leistung begeisterten. Am Sonntag den 12. September gab es den Trachtentag.

Was ist zukünftig vom Ausschuss her geplant bzw. welche Maßnahmen wurden in der Gemeindeklausur festgehalten? Vorplanung und Ideensammlung 750 Jahre Marktgemeinde Egg (1275 – 2025), Einsatz für Budgetmittel unter dem Aspekt „Kultur am Bau“, wobei Wert daraufgelegt werden soll, dass es möglichst nachhaltige Kunst- und Kulturobjekte werden. Des Weiteren die Klärung der Frage eines Saals oder die Schaffung/Prüfung von Spiel- und Veranstaltungsstätten im Gemeindegebiet. Im Kultur- und Bildungsausschuss wurden noch die Organisation eines Kulturstammtisches mit Vereinen zum Informations- und Ideenaustausch, Gewinnung von Interessierten für die Mitarbeit und Positionierung der Idee von Festivals mit musikalischem Schwerpunkt, angedacht. Dies deshalb, weil Egg einen enormen Reichtum an musikalischen Aktivitäten hat (Musikschule Bregenzerwald, Musikvereine Egg und Großdorf, Wälder Chorgemeinschaft Egg, Kirchenchöre Egg und Großdorf, Kinderchor-Aktivitäten, Kleaborar Bahnteiffl, Prinz Grizzley). Hier ist auch die ausschussübergreifende Zusammenarbeit, zB mit Wirtschaft & Tourismus, allen Beteiligten ein wichtiges Anliegen.



Alles soll aber mit Maß und Ziel geplant werden unter dem Aspekt der „Leichtigkeit des Seins“ sowie eingebettet unter dem neuen Motto der Gemeindeklausur von Schettregg: „Egg verbindet“. Abschließend sei erwähnt, dass über den Ausschuss in Form von Präsenz und finanziellen Mitteln indirekt Kultur- und Bildungsprojekte unterstützt wurden (zB Kirchturmsanierung, Egg Museum mit seinen Ausstellungen, Lyrikweg Andelsbuch/Egg uvam.)

Mario Hammerer  
Referent für Kultur und Bildung

### Veranstaltungs-Hinweis:

Zur Feuerwehrausstellung im EggMUSEUM gibt es Erzählabende: am 8. Oktober mit dem Thema: Bewerbe und Kameradschaftspflege. Feuerwehrmänner aus Andelsbuch, Au, Bezau und Egg werden über ihre Erfahrungen berichten. Am 26. Oktober wird bei einem weiteren Abend über Einsätze, Proben und Übungen bei der Feuerwehr gesprochen. Auch hier sind Feuerwehrmänner aus Andelsbuch, Au, Egg, Großdorf und Lingenau anwesend. Beginn ist immer um 19:30, Ort wird noch bekannt gegeben.

### Ausschuss für Sport und Jugend



Für den Sport- und Jugendausschuss der Marktgemeinde Egg ist Sport sowie Bewegung die beste Investition in unsere Jugend. Mit dem Bau der neuen Mittelschule konnte eine Dreifach-Sporthalle sowie eine Kletterhalle verwirklicht werden. Das Gelände um die Mittelschule wurde diesen Sommer mit einem tollen Event für unsere Kinder und Jugendlichen eingeweiht. In den Herbstferien soll eine weitere Veranstaltung folgen. Das Ziel für die nächsten Jahre ist die Koordination von Schulen, Vereinen und Jugendarbeit, um das große Sportangebot bestens zu nutzen. Schließlich soll ein aktives, sportliches und gesundes Gemeindeleben geschaffen werden.

Eugen Burtscher, Referent für Sport und Jugend



# MUSICAL - MAKANA MANA MALÉ

## Hin-und-W-Egg-Sommerprogramm

55 Kinder aus Egg, Großdorf und Umgebung entführten am 2. September 2021 im Angelika-Kauffmann-Saal ihr Publikum auf die wohl unbekannteste Insel im weiten Ozean: Makana Mana Malé.

24 Stunden singen, tanzen, basteln, nähen, rappen, entwerfen, malen, sprühen, kleben, schauspielern, mit gesunder Jause und Mittagessen gestärkt sich Tag für Tag voll ins Zeug legen:

Diese Musicalwoche und die bezaubernde Vorstellung zum Abschluss waren dieses Jahr erstmals Teil des Hin-und-W-Egg-Sommerprogramms unserer Marktgemeinde.

Aus Stoffen, recycelten Shirts, Karton, Nägeln, Altpapier, Stroh, Steinen uvm. kreierte die Gestaltungscrowd rund um Marlies Meusburger und Doris Schneider ein wunderbares Bühnenbild. Möwen, Witzbolde, Hutmacher, Königin und König, WissenschaftlerInnen, große und kleine InselbewohnerInnen inszenierten mit Carmen Willi und Elvira Flora das Schauspiel und die gesangliche Darbietung der Geschichte von Emilie, die ihren Traum vom Fliegen wahr werden ließ.

Eine unvergessliche Ferienzeit für alle Beteiligten!

Teresa Meusburger, Projektstelle



# BORG EGG

## Ein Blick zurück...

Bekanntermaßen brachte der Sommer 2020 die große Öffnung in allen Lebensbereichen und die Hoffnung lebte auf, dass der Corona-Spuk vorbei wäre, doch schon bald mussten wir erkennen, dass wir uns zu früh gefreut hatten. Nach den Herbstferien gab es aufgrund massiv angestiegener Infektionszahlen ab dem 3.11.2020 wieder einen völligen Lockdown.

Ab dem 9.12.2020 wurde am Gymnasium ein so genannter Schichtbetrieb etabliert, d.h. nur rund die Hälfte der SchülerInnen wurde an der Schule unterrichtet, die andere Hälfte erhielt währenddessen einen Fernunterricht. Vor allem die MaturantInnen durften fast durchgängig an der Schule präsent sein, was sich auch in hervorragenden Maturaergebnissen niederschlug. So durften wir im vergangenen Schuljahr gleich in zwei von drei Maturaklassen die weiße Fahne hissen, weil in diesen beiden Klassen alle SchülerInnen die Matura bestanden hatten.

Erst am 17.5.2021 durften alle wieder in die Schule zurückkehren, wobei alle SchülerInnen und Lehrpersonen dreimal wöchentlich getestet wurden. Mit den sinkenden Fallzahlen wurde ab dem 15.6.2021 in den Klassen und im Konferenzzimmer die Maskenpflicht aufgehoben, was von den SchülerInnen und Lehrpersonen mit großer Erleichterung aufgenommen wurde.

## Was trotz Corona geschah ...

### Bauliches und Technik

Mit großer Freude durften wir am Schuljahresanfang die generalsanierten Sportanlagen wieder in Betrieb nehmen. Diese wurde noch durch eine nagelneue Outdoor-Hochsprunganlage ergänzt, für die die Turnerschaft Egg durch ein Crowd-Funding-Projekt auch noch eine wettertaugliche Metallabdeckung organisierte. Mit dem Anschluss des BORG Egg an das Glasfasernetz wurde die Digitalisierungsoffensive an unserer Schule fortgesetzt.

## Rezertifizierung des Umweltzeichens

Dem Umweltteam unserer Schule gelang es mit enormem Einsatz das Umweltzeichen zu rezertifizieren. Als Lohn für diese Bemühungen erhielt die Schule am Ende des Schuljahres die heißbegehrte Urkunde, was alle mit großem Stolz erfüllte.

## Einige weitere Aktivitäten in den Präsenzphasen am Anfang bzw. am Ende des Coronajahrs 2020/21 seien nur erwähnt:

Von AbsolventInnen unserer Schule wurde eine Studieninformation des Club Alpbach Vorarlberg abgehalten, die SchultheaterspielerInnen nahmen an der „Prozession der Tiere“ von Tone Fink am Schwarzenberg teil, die Hochschule St. Gallen stellte sich vor, der Wahlpflichtgegenstand (WPG) „Wald“ begab sich auf mehrere Exkursionen in die heimischen Wälder und setzte sich auch mit der Fischerei auseinander, die MaturantInnen-Wallfahrt nach Bildstein wurde frequentiert, in Informatik gab es erstmals

eine IT-Zertifizierung für „Künstliche Intelligenz – KI“ am BORG Egg, von der SchülerInnenvertretung wurde ein sehr eindrucksvoller Film „Das BORG Egg – aus Sicht der SchülerInnen“ gedreht, durch die WPG Bildnerische Erziehung wurde beim Adventskalender der Gemeinde das zentrale Fenster für Weihnachten gestaltet. Von der SchülerInnenvertretung wurden nachhaltige BORG-Pullover produziert, der WPG Latein unternahm eine Exkursion auf die Pest-Gedenkstätte Elias Brügel, virtuell fand ein Zeitzeugengespräch mit der Tochter eines Wehrdienstverweigers statt, in Informatik wurde das neue Digital-Zertifikat DigiComp-Cert bzw. DigiComp-Cert+ für Lehrpersonen und SchülerInnen gestartet, die Schultheatergruppe hat die schon traditionelle Bregenzerwaldtournee 2021 mit dem Stück „Romeo und Julia“ von William Shakespeare absolviert, die Klassen 6ab und 6ai haben ein nachhaltiges Modeprojekt umgesetzt, das noch auf dem Wochenmarkt in Egg präsentiert werden wird.

Zum Schluss äußere ich die Herzenshoffnung, dass die Corona-Pandemie im Schuljahr 2021/22 aufgrund der großflächigen Impfungen Geschichte sein wird und der Unterricht wieder ganz „normal“ stattfinden wird können.

Ariel Lang, Direktor





### 3 auf einen Streich

Tierwohl, CO2-neutral und unverpackt – das garantiert ein Einkauf bei unseren DireggT\*-Landwirten. Das Angebot wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen und geschätzt, wie der Beitrag einer begeisterten Kundin beweist:

Eine nachhaltige Lebensweise und gesunde Ernährung haben für mich einen sehr hohen Stellenwert. Da ich und meine Familie uns eine ausschließlich vegane oder vegetarische Ernährungsweise derzeit nicht vorstellen können, achte ich beim Kauf von tierischen Produkten sehr genau darauf, woher ich diese beziehe, wobei ein „gutes Gefühl bei der Sache“ für mich Priorität hat. DirEGGT wird diesem Anspruch in vielerlei Hinsicht gerecht.

Zum einen schätze ich es sehr, dass die Produkte keine langen Transportwege hinter sich haben, bevor sie auf meinem Teller landen. Wirklich beachtenswert ist die

Menge an Verpackungsmüll, die wegfällt, seit ich unsere Milch- und Fleischprodukte bis auf ganz wenige Ausnahmen ausschließlich von Egger LandwirtInnen, die ihre Produkte in Glasbehältern oder Mehrwegverpackungen anbieten, beziehe!

Die Kluft zwischen LandwirtInnen und KonsumentInnen ist meines Erachtens in den letzten Jahren auch bei uns im ländlichen Raum spürbar größer geworden. Deshalb schätze ich es sehr, beim Kauf von DirEGGT-Produkten hin und wieder ein paar persönliche Worte miteinander wechseln zu können und somit ein realistisches Bild zu erhalten, wie die Produkte erzeugt wurden bzw. wie die Tiere aufgewachsen sind. So entsteht das für mich nötige Vertrauensverhältnis, das mich mit gutem Gewissen auch einmal ein Schnitzel essen lässt, weil ich sicher sein kann, dass das Tier zuvor ein Leben geführt hat, in dem das Tierwohl im Mittelpunkt stand.

Nach dem Motto „Du bist, was du isst“ bin ich auch bereit, einen höheren Preis für qualitativ hochwertige Milch- und Fleischprodukte zu zahlen und finde, dass diese endlich eine Wertsteigerung erfahren sollten. Wenn man bedenkt, dass die Menschen früher einen Großteil ihres Einkommens für Nahrung ausgegeben haben, dieser Anteil heute aber gerade einmal um die 15 % des Einkommens beträgt, so traue ich mich zu behaupten, dass hochwertige Produkte, bei denen das Tierwohl im Vordergrund steht, nicht nur eine Frage des Einkommens, sondern vor allem der persönlichen Wertigkeit sind. Damit kleine landwirtschaftliche Betriebe, wie jene von DirEGGT es sind, erhalten bleiben und umweltschonend wirtschaften können, ist ein Umdenken seitens der Konsumenten unumgänglich.

Hätte ich einen Wunsch frei, so wäre dieser, dass sich noch mehr Egger LandwirtInnen trauen, innovative neue Wege zu gehen und ihren Fokus auf den nachhaltigen Anbau von

Obst und Gemüse zu legen, damit auch dieses zukünftig regional bezogen werden kann.

Eva-Maria Meusburger, e5-Team Marktgemeinde Egg



\*www.diregg.at ist eine Online-Plattform mit hochwertigen Produkten von 14 verschiedenen Landwirten aus Egg. Die Angebotspalette kann sich wirklich sehen lassen: sie reicht von fruchtigen Joghurts, feinsten Käsesorten, Fleisch und Wurstwaren vom Kalb, Rind, Huhn und von der Ziege, Eiern, Honig, Destillaten oder einem prall gefüllten Korb voller leckerer Egger Spezialitäten.

Der persönliche Kontakt zwischen LandwirtInnen und Konsumenten steht bei diesem Projekt im Fokus: ob beim Einkauf auf dem Wochenmarkt oder „DirEGGT“ am Hof – immer ist es der direkte Kontakt, der Beziehung schafft und zur gegenseitigen Wertschätzung beiträgt. „A bizle Reas hea“, Einblicke in die Tierhaltung und die Produkterzeugung gewinnen – das alles lässt den Einkauf „DirEGGT“ zu einem kleinen Erlebnis werden.

- Familie Carmen und Martin Geiger, Jöhle 199  
Tel. +43 664 7855539 ☎
- Familie Hammerer-Feurstein, Wieden 185  
Tel. +43 664 1645333, SB
- Familie Hiller, Stadel 178, Tel. +43 664 4512140, ☎
- Familie Metzler, Mühle 1162  
Tel. +43 664 5159128 ☎
- Sennerei Mühle-Hub, Verkauf:  
Samstag 9 bis 11 Uhr, SB
- Familie Natter, Pfister 17  
Tel. +43 664 3244061, SB
- Familie Pamela u. Roman Schertler- Köss,  
Hüngen 134, Tel. +43 664 1222699 ☎
- Familie Schneider, Vögin 123  
Tel. +43 664 1790633 ☎
- Familie Herlinde und Wolfgang Simma, Mühle 35  
Tel. +43 664 3482425 ☎
- Familie Irene und Robert Troy, Meßmerreuthe 222  
Tel. +43 664 4416012, SB
- Familie Hilde und Franz Meusburger, Sieban 72  
Tel. +43 664 6304073, SB
- Familie Michaela u. Hermann Meusburger,  
Hinteregg 105, Tel. +43 664 1977764 ☎
- Familie Silvia und Manfred Meusburger, Stock 188  
Tel. +43 664 6431402 ☎
- Familie Silvia und Anton Waldner, Freien 58  
Tel. +43 664 5128772 ☎
- Familie Christine und Raphael Fetz, Mühle 44/2  
Tel. +43 664 59 75 133 ☎

SB 24h Verkauf  
☎ Abhofverkauf nach Vereinbarung

# WOCHEMARKT

### 6 auf einen Streich

Große Produktauswahl und Verkostung am Wochenmarkt  
Alle zwei Wochen am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr bringen 6 Egger LandwirtInnen ihr umfangreiches Produktsortiment auf den Wochenmarkt am Egger Gemeindeplatz. Im Zuge von Verkostungen darf sich die Bevölkerung direkt Vorort von der hohen Qualität der Produkte überzeugen.

Nehmt die letzten Wochenmarkt-Termine wahr, kommt vorbei und überzeugt euch selbst vom vielfältigen Angebot!

Der Re-Use-Truck  
Elektrogeräte kommt am  
**14.10.2021** auf den  
**Wochenmarkt** nach Egg.

Funtionstüchtige Geräte  
können abgegeben  
werden.

**14. Oktober 2021**

Gemeindeplatz Egg  
Weizensauerteigbrot von  
Jodok Dietrich, Waffeln  
und Apfelpunsch vom  
Obst- und Gartenbau-  
verein, Schule macht  
Markt Mittelschule  
Egg, Korle's Metzger

**28. Oktober 2021**  
Gemeindeplatz Egg  
Kürbisfest mit Spezialitäten  
rund um den Kürbis

# ENTFALL DER MINDESTABNAHMEMENGE

Mit 1. Jänner 2022 wird eine neue Abfallgebührenordnung in Kraft treten. Die Änderung hat zum Inhalt, dass die Mindestabnahmemenge für Restmüllsäcke wegfallen wird. Ziel ist es, den anfallenden Müll, entsprechend dem Verursacherprinzip zu verbuchen. Wer bereits beim Kauf von Produkten des täglichen Bedarfs „Müllschonend“ einkauft und weiterhin konsequent trennt, wird künftig davon profitieren.

**Ab 2022 entfällt die Vorschreibung und somit auch die Abholung der Pflichtabnahme der Restmüllsäcke.**

# RADKINO

**Film "Zeit für Utopien" - e5-Teams Egg und Andelsbuch bringen das Radkino in den Bregenzerwald**

Ein wunderbarer Spätsommerabend, eine tolle Kulisse, feine Getränke und ein inspirierender Film, der anhand schöner Beispiele neue Wege für eine nachhaltigere und fairere Welt aufzeigt: das war das erste Outdoor-Radkino, das am Samstag, den 04. September im Rahmen der Vorarlberger Mobilwoche auf dem Radweg beim Bahnhof Andelsbuch stattgefunden hat. Der Kinospaß kam dabei ganz ohne Strom aus der Steckdose aus- die gesamte Energie für das Kinoequipment wurde direkt während der Filmvorstellung durch Fahrradgeneratoren von fleißigen Sportlern des Rad- und Laufvereins Andelsbuch "erstrampelt"! Herzlichen Dank an alle BesucherInnen und Mitwirkenden!



# FAHRRADWETTBEWERB



Der diesjährige Fahrradwettbewerb ging mit 30.09.2021 zu Ende. In Egg haben 53 Personen teilgenommen und sind insgesamt 75.042,90 km geradelt. Wie bereits angekündigt, wurden dieses Jahr keine Preise an einzelne Teilnehmer vergeben, sondern eine Spende in der Höhe von 150 € an den Verein Pamoja überreicht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen RadlerInnen die dazu beigetragen haben, das Spendenziel zu erreichen und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

# HANDWERKER-ZUNFT

**Fahnenbesichtigung der Handwerkerzunft**

Am Samstag den 7. August 2021 fuhr eine Delegation der Handwerkerzunft nach Feldkirch Altstadt zum Dominikanerinnenkloster, pünktlich zur 8 Uhr Messe.

Im Anschluss an die Messe gab es im kleinen Vorhof ein Frühstück, bei dem wir Sr. Agata Teresa Wierdak OP kennen lernen durften. Sr. Agata führte uns durch das Kloster und erzählte uns mit sehr viel Freude und Enthusiasmus von der Historie des Klosters und ihrem Werdegang als Ordensfrau. Voller Stolz präsentierte sie die neue Fahne, welche mit sehr viel Liebe zum Detail in stundenlanger Handarbeit angefertigt wurde. Nach eingehender Begutachtung mussten wir uns auch schon verabschieden, wir bedankten uns für den herzlichen Empfang und machten uns auf die Heimreise.



Bei einem Zwischenstopp in Rankweil mit einem gemeinsamen Mittagessen haben wir die Exkursion gemütlich ausklingen lassen.

Wir müssen feststellen, dass Sr. Agata mit sehr viel Herzblut, exzellente Arbeit geleistet hat und wir die Fahne der Öffentlichkeit sehr stolz bei der Fahnenweihe präsentieren dürfen.

Roland Büchele, Obmann

# KRANKENPFLEGEVEREIN

**Verabschiedung von DGKP Roswitha Dorn in den Ruhestand**

Wenn beim Rückblick auf ein Arbeitsleben anerkennende und lobende Worte fallen, wenn beim Abschied aus dem Arbeitsleben dein Ruhestand gleichzeitig wohlwollend und bedauernd begrüßt wird und die Tränen fließen, dann hast du, Roswitha, Vieles richtig gemacht!

2006 erfolgt die Anstellung von DGKP Roswitha Dorn beim Krankenpflegeverein Egg-Großdorf für die Stellvertretung der Pflegedienstleitung. Klare Worte und Ruhepol im Pflgeteam. Hohes Wissen in der Krankenpflege, einhergehend mit stetem Bildungswillen. Hervorzuheben ihre besonderen Kenntnisse in der Wundversorgung und im Wundmanagement.

Hat wesentliche Änderungen in der Pflege, erweiterte Pflegeangebote, Einführung Pflegepool, wachsendes Pflgeteam, Umzug ins SOZ, ehrenamtliche Vereinstätigkeit, neue EDV-Programme usw. und auch noch die anhaltende Pandemie mit getragen.

Daraus sind ganze 15 Jahre bei uns in der Hauskrankenpflege geworden. In geselliger Runde haben Alt-Funktionäre in honoriger Weise ihren Rückblick auf die Anfangszeiten mit Roswitha bis in die jüngere Zeit gegeben.

Hochverdiente Grußworte, Dankworte, Präsente vom Pflgeteam, vom MOHI, der Gemeindeärztin, der Vizebürgermeisterin, dem Sozialzentrum Mittelwald, der Koordinationsstelle Andelsbuch und von den KPV- Ausschussmitgliedern Egg-Großdorf und Andelsbuch wurden Roswitha dargebracht.

In vielfältiger Weise verabschieden sich Patientinnen und Patienten in einem besonders berührenden Erinnerungsbuch herzlich von ihrer Krankenschwester.

Danke Roswitha, verbunden mit besten Wünschen für deinen neuen Lebensabschnitt!

Theresia Handler, Obfrau



# TOURISMUSVEREIN



## Vorhang auf für unseren Tourismus

Bereits in der letzten Gemeindezeitung durften wir euch 9 Vermieter präsentieren. Nun freuen wir uns, euch weitere 6 vorstellen zu dürfen.



### s'Amagmach

Direkt in der Schetteregg\_ vermietet das s'Amagmach zusammen mit dem Lifthaus sowohl im Sommer als auch im Winter 60 Betten. Während euch im Restaurant Gastgeberin Magdalena samt Team mit zahlreichen Spezialitäten verwöhnt, können die Kids auf dem Spielplatz ordentlich Radau machen. Apropos Radau: Es besteht auch die Möglichkeit, mit geliehenen E-Bikes die Egger Berglandschaft zu erkunden.



### Alpe Brongen

Die Sommermonate verbringen Hilde und Franz Meusburger mit der Familie und all ihren Tieren im schönen Skigebiet Egg/Schetteregg. Auf der Alpe Brongen werden aus der frischen Alpmilch täglich leckere Produkte erzeugt. Das Beste daran: Die Gäste dürfen bei der Käseherstellung sogar dabei sein. Auch die Kleinen kommen dabei nicht zu kurz und können sich auf dem großen Spielplatz austoben.



### Apartmenthaus Zimmermann

Auf einer sonnigen Anhöhe befindet sich das Ferienhaus von Christl Zimmermann. Zahlreiche Spazierwege, Liegewiesen und Waldstücke liegen direkt vor der Haustüre – Natur pur. Mit etwas Glück können direkt vom Balkon aus verschiedene Wildtierarten beobachtet werden.



### Haus Kammern

Die Liebe zum Detail spürt man schon beim Eintreten in die Wohnungen von Christoph Weidinger & Katherine Lehmüller – ein Gefühl von Wärme und Freundlichkeit. Während im riesigen Garten eine Vielfalt an Blumen für gemütliche Stimmung sorgen, ist der Egger Ortskern nur wenige Minuten zu Fuß entfernt.



### Haus Geser

In der Ferienwohnung von Erika und Martin Geser trifft Tradition auf Moderne. Die mit originalem, historischem Kassettentäfer ausgestattete Unterkunft wurde in hoher handwerklicher Qualität restauriert und umgebaut. Entspannte Tage in einem urigen Bregenzerwälderhaus sind garantiert!



### Ferienwohnung Morgensonne

In der Unterkunft von Marlene und Peter Schelling kündigen Sonnenstrahlen den Tag an. Aus jedem Fenster bietet sich ein fantastischer Blick in die Natur, in der top ausgestatteten Wohnung steht einem entspannten Urlaub nichts mehr im Weg.



# UNTER-wEGG-s



Schwerpunkt der 4. Mailingserie „unter-wEGG-s“ war, unseren Gästen zu präsentieren, was Egg an Sportmöglichkeiten zu bieten hat. Vom E-Bike Verleih MB-Motors oder s'Amagmach über die Tennisplätze, das Schwimmbad, den Fußballplatz oder der Kletterhalle. Des Weiteren hatten wir die Möglichkeit Samuel Schwärzler zu interviewen. Wer Interesse an diesem Prospekt hat, kann dies gerne bei uns im Tourismusbüro abholen oder ganz einfach online unter <https://www.egg-bregenzerwald.com/winter/service/informationsbroschueren/> lesen.

# SOZIALZENTRUM

## Den Menschen zugewandt ...

Auf die Menschen zugehen, erkennen, was ihnen gut tut, ihr Leben bereichern, Freude in den Alltag bringen – das sind Haltungen, die über die direkte Pflege hinaus den Umgang mit den uns Anvertrauten wesentlich bestimmen.

Die Menschen mögen – das ist die Grundvoraussetzung, um ihnen die Zeit bis zur Vollendung des Lebenskreises möglichst angenehm zu gestalten. In kleinen Dingen Lebensfreude bereiten- das verleiht unseren Mitarbeiter\*innen Sinn, Erfüllung und Freude. Diese Atmosphäre zu schaffen, ein unterstützendes Miteinander zu fördern, ein Klima von Respekt und Wertschätzung zu gestalten – das ist die wesentlichste Aufgabe der Führung.

Um diesen Kreis des respektvollen Umgangs, einer ausgezeichneten Pflege und Freude am Beruf zu schaffen und zu erhalten, könne Interessierte bei uns schnuppern. Wir unterstützen während der Ausbildung und ermöglichen Praktika. Uns zeichnet aus, dass wir besondere Arbeits-

plätze für Ausgebildete, Berufserfahrene, Wiedereinsteiger- und Umsteiger\*innen in allen Qualifikationsbereichen anbieten können.

Ein Arbeitsplatz in der Pflege, in einem besonderen Team im Sozialzentrum Egg – spannend, herausfordernd und erfüllend!

Auf unserer homepage [www.sozialzentrum-egg.at](http://www.sozialzentrum-egg.at) platzieren wir laufend Highlights aus den Aktivitäten mit und für unsere Bewohner\*innen.

## Wir stehen bereit – ruf einfach an:

GF Wilhelm Sutterlüty, 0551220231-73,  
[gf@sozialzentrum-egg.at](mailto:gf@sozialzentrum-egg.at)



## Qualität = Zeit

Weil wir diese Zeit bieten und unseren Qualitätslevel halten möchten, verstärken wir unser Pflorgeteam. Wir suchen Menschen, die ihre Arbeitszeit (Voll- und Teilzeit möglich) durch unseren gemeinsamen Einsatz in der Pflege mit Qualität füllen möchten.

## Bewerbung & Infos

bei Tanja Erhart, 05512 20231  
[pdl@sozialzentrum-egg.at](mailto:pdl@sozialzentrum-egg.at)  
Sozialzentrum Egg  
Pfister 518, 6863 Egg